



Zeitung für Deutsche Geschichte und Kultur  
vom 01. Januar 1900 bis zum 31. Dezember 1950

Der "DHJ" ist ein Geschichtskalender, der die geschichtlichen Ereignisse und Ereignisse Deutschlands täglich aufzählt und erläutert. Der Jahrgang beginnt am 01. Januar 1900 und endet am 31. Dezember 1950. Er umfasst somit ein halbes Jahrhundert der deutschen Geschichte. Der Jahrgang ist in 12 Hefen unterteilt, die jeweils 10 Nummern umfassen. Der Jahrgang ist in 12 Hefen unterteilt, die jeweils 10 Nummern umfassen.

Ausführung zur wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung, so wie zur Bereicherung der historischen und kulturhistorischen Kenntnisse und nicht gefachlich als Plakat für politische Zwecke. Unser Anliegen ist es, jedem die Deutsche Geschichte besser darzustellen, sich dem Stück zu leisten, jeder ein eigenes Bild aus den vergangenen Ereignissen machen. Der "DHJ" wird

<http://Deutscher-Historischer-Jahrweiser.de>

## - Extrablatt -

### Weisung Nr. 60a

Fernschreiben von + FRR GWNOL 01501 29/7 1100 = MBBS FRR Nachr OKM / Skl = Robinson FRR Nachr OKL / Fü Stab = GltD: Reichsleiter Bormann = Oberster Kommissar der Op Zone Alpenvorland, Gauleiter Hofer = Oberster Kommissar der Op Zone Adriat. Küstenland, Gauleiter Rainer = General von Zangen = Ob. Südwest = Ausw Amt z Hd Botsch Ritter = Bevollm General d dt Wehrm in Italien (auch für Botsch Rahn) = Oberstlt i. G. Jandl, Verb Stab beim Duce = Gen. d. Pi. u. Fest. beim OKW = OT-Zentrale = Chef GenStdH = Nachr. GenStdH für Op Abt = Nach GenStdH für Gen Qu = Nachr. OKL Fü Stab = Nachr. OKM SKL  
**gKdos - Chefsache - Nur durch Offizier**

Bezug: Führerbefehl OKW Wfst Op Nr 772598/44 gK Chefs v 26. 7. 1944. - Der Führer hat zu Ziffer 2 und 3 des genannten Befehls über den Ausbau eines rückwärtigen Stellungssystems folgende Änderungen und Ergänzungen befohlen:

1.) Neben den beiden in Ziffer 2 des Befehls vom 26. 7. aufgeführten Riegelstellungen sind unter Ausnutzung der Flußläufe möglichst viele weitere Riegelstellungen zu bauen, um dadurch dem Feinde das Vordringen in das Becken von Udine zu erschweren, die dortige Luftbasis zu schützen und den Zeitgewinn für den Ausbau der Voralpenstellung zu schaffen.

2.) Den Ausbau sämtlicher genannter Stellungen, auch der Riegelstellungen auf italienischem Boden, leiten die obersten Kommissare der beiden Operationszonen (**gemeint ist Franz Hofer und Dr. Friedrich Rainer - DHJ**).

Der Ob Südwest (**gemeint ist Generalfeldmarschall Albert Kesselring - DHJ**) behält den Ausbau der tief zu gliedernden Apennin-Stellung und der Küstenbefestigung.

3.) Die Grenzziehung beim Ausbau der Riegelstellungen zwischen den beiden Operationszonen regeln die beiden obersten Kommissare im unmittelbaren Einvernehmen.

Soweit die Stellungen außerhalb der Operationszonen, also auf ital. Gebiet, liegen, haben die obersten Kommissare dort für die Zwecke des Stellungsbaues dieselben Befugnisse wie in ihren Operationszonen. Hierzu sind sie in jeder Hinsicht durch den Bevollm Gen d dt Wehrm in Italien (**gemeint ist SS- Obergruppenführer und General der Waffen-SS Karl Friedrich Otto Wolff - DHJ**) und die diesem unterstellten Dienststellen zu unterstützen.

Ausw Amt wird gebeten, dem Duce die militärische Notwendigkeit dieses Stellungsbaues und der dazu erforderlichen Maßnahmen, die rein militärischer, nicht politischer Natur sind, auseinanderzusetzen.

4.) **An Baukräften der OT** (**gemeint ist die Organisation Todt - DHJ**) und Festungsbaustäben stehen den obersten Kommissaren zur Verfügung:

a) Alle schon in ihrem bisherigen Bereich eingesetzten Kräfte,

b) Die Baukräfte der Luftwaffe, die zum Ausbau der Flugplätze nordostwärts der Linie Verona - Po-Mündung eingesetzt sind. **Ausnahmen** (z. B. kurzfristige Fertigstellung schon begonnener Arbeiten, die für den jetzigen Einsatz der Luftflotte 2 wichtig sind) beantragt OKL.

c) Die später in der Apennin-Stellung frei werdenden Kräfte.

Die schon bisher an den Küstenbefestigungeneingesetzten Kräfte der OT verbleiben dem Ob Südwest.

5.) Befehl über Unterstützung durch die in der Operationszone Alpenvorland liegenden Stäbe und Dienststellen aller Wehrmachtteile für die Sicherung der Bauarbeiten folgt.

Gez i A: Jodl OKW Wfst Op Nr 772641/44 gK Chefs.



Quelle: Walther Hubatsch - Hitlers Weisungen für die Kriegsführung 1939-1945.